

Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn
Telefon +41 (0)32 627 71 12
medien@kapo.so.ch
www.polizei.so.ch

Medienmitteilung vom 14. März 2019

Grenchen: Seniorin wird Opfer von Trickdieb – Vorsicht beim Mitführen grösser Bargelbbeträge

In Grenchen erbeutete am Mittwochnachmittag ein Trickdieb von einer Seniorin mehrere Tausend Franken. Der Täter suchte sein Opfer vermutlich gezielt aus, als diese eine Bankfiliale verliess. Die Polizei bittet um Vorsicht.

Am Mittwochnachmittag, 13. März 2019, verliess eine Seniorin im Zentrum von Grenchen mit mehreren Tausend Franken eine Bankfiliale und tätigte anschliessend Einzahlungen auf der Poststelle. Anschliessend begab sie sich zu ihrem parkierten Auto. Dort wurde sie von einem unbekanntem Mann in gebrochenem Deutsch wegen Münzgeld für ein Parkticket angesprochen. Als die hilfsbereite Frau ihr Portemonnaie hervorholte, griff der Mann unter dem Vorwand ihr zu helfen in ihre Handtasche. Die Frau gab ihm ein wenig Münzgeld und stellte kurz nach dem Verschwinden des Mannes fest, dass in ihrer Tasche ein Couvert mit mehreren Tausend Franken fehlte. Sie meldete den Vorfall der Kantonspolizei Solothurn und erstattete Anzeige.

Weitere Fälle dieser Art sind derzeit weder in der Region noch im Kanton bekannt. Aufgrund der vorliegenden Aussagen ist nicht ausgeschlossen, dass die Frau vorgängig bei der Bankfiliale ausspioniert und dann gezielt bestohlen wurde. Daher warnt die Kantonspolizei vor dieser Masche und bittet um Vorsicht.

So schützen Sie sich:

- Tragen Sie wenn möglich keine grossen Mengen Bargeld und Wertsachen mit sich. Falls sich dies nicht vermeiden lässt, sollten diese an am Körper in verschliessbaren Innentaschen aufbewahrt werden
- Seien Sie besonders vorsichtig bei ungebetenen Hilfeleistungen von Fremden oder wenn Sie nach Wechselgeld gefragt werden.
- Fordern Sie bestimmt und deutlich genügend Abstand bei aufdringlichen Personen ein.
- Wenn Sie sich bedrängt fühlen, sprechen Sie Personen im näheren Umfeld direkt an und bitten Sie um Hilfe.

Für Rückfragen : Andreas Mock, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter www.polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.
Folgen Sie uns auch auf  